

---

## Pressemitteilung

Mühlhausen, 18.09.2013

### **Stadtwerke Mühlhausen nehmen hocheffizientes Kraftwerk in Betrieb**

**Das modernisierte Blockheizkraftwerk der Stadtwerke am Standort Ballongasse hat offiziell den Betrieb aufgenommen. Oberbürgermeister und Geschäftsführung drückten im Beisein zahlreicher Gäste den Startknopf für das Kraftwerk, das in den letzten vier Monaten für rund 1,5 Millionen Euro komplett erneuert wurde.**

Das Blockheizkraftwerk (BHKW) ersetzt die bisherige Anlage, die seit 1995 in Betrieb war. Das erdgasbetriebene BHKW hat eine elektrische Leistung von 1.600 Kilowatt (kW) sowie eine thermische Leistung von 2.000 kW. Damit wird das Kraftwerk pro Jahr 9.600 Megawattstunden (MWh) Strom sowie 12.000 MWh Wärme erzeugen. Genug Strom, um rund 4.000 Haushalte mit einem Durchschnittsverbrauch von 2.400 Kilowattstunden (kWh) pro Jahr mit Strom zu versorgen. Die Wärmeerzeugung dient vorrangig der Versorgung von rund 1.000 Wohnungen der Städtischen Wohnungsgesellschaft und der Wohnungsgenossenschaft. Außerdem werden mehrere Gewerbekunden und das Hufeland Klinikum versorgt.

Joachim Scheurich, technischer Geschäftsführer der Stadtwerke, nennt den Vorteil von BHKWs: "Diese Anlagen erzielen eine hohe Energieeffizienz. Rund 90 % der gesamten eingesetzten Energie wird in Strom und Wärme umgesetzt." Wesentliches Element der neuen Anlage sind die erdgasbetriebenen Module vom Hersteller Buderus. Zwei Warmwasserspeicher mit einem Volumen von 150 Kubikmetern helfen außerdem, die Spitzen des Strombedarfs und der Fernwärmenachfrage, die nicht zeitgleich anfallen, auszugleichen. Sollte die Wärmeerzeugung der BHKW-Module nicht ausreichen, werden zusätzlich Spitzenlastkessel eingesetzt. Mit insgesamt 8.000 kW unterstützen sie die Wärmeerzeugung. Jährlich werden am Standort Ballongasse mehr als 28 Millionen kWh Erdgas für die Strom- und Wärmeerzeugung benötigt. Dies entspricht dem durchschnittlichen Gasverbrauch von 1.400 Einfamilienhäusern.

Die Stadtwerke steuern das BHKW mittels Fernüberwachung. Damit wird der Betriebsablauf permanent überprüft und sichergestellt, dass die Anlage optimal eingestellt ist.

Oberbürgermeister Dr. Johannes Bruns, gleichzeitig auch Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke, beschrieb die Entwicklung der Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) in Mühlhausen. Bereits in den 1990er Jahren wurde erkannt, dass KWK ein wichtiger Baustein für eine wirtschaftliche, effiziente und umweltschonende Erzeugung von Strom und Wärme darstellt. Folgerichtig wurden Blockheizkraftwerke (BHKW) an drei verschiedenen Standorten im Stadtgebiet errichtet: Windeberger Landstraße, Rodemannstraße und Spielbergstraße. Ab dem Jahr 2000 wurde mit dem KWK-Gesetz diese hocheffiziente Erzeugungstechnologie gezielt gefördert. 2009 erfolgte der zusätzliche Ausbau der KWK im Wohngebiet Feldstraße. Bereits 2009 und 2010 wurden die BHKWs der Stadtwerke in der Windeberger Landstraße und in der Rodemannstraße modernisiert, außerdem das BHKW der Wirtschaftsbetriebe in der Spielbergstraße. Mit der Erneuerung der Anlage am Standort Ballongasse wird jetzt ein weiterer Meilenstein gesetzt. In den letzten Jahren wurden damit in Mühlhausen rund 3,5 Millionen Euro in die Erneuerung der KWK-Anlagen investiert.

Dr. Bruns hebt hervor, dass KWK-Anlagen einen signifikanten Beitrag zum Gelingen der Energiewende leisten können. Die Stadtwerke sieht er auf dem richtigen Weg, gemeinsam mit der Stadt die zukünftige Energieversorgung ihrer Bürger zu gestalten.

Mit Fertigstellung des BHKW Ballongasse verfügen die Stadtwerke in Mühlhausen über Erzeugungskapazitäten von insgesamt 4,0 MW elektrischer und 36,5 MW thermischer Leistung. Stadtwerke-Chef Scheurich erklärt weiter: "Der Verbrauch der hier erzeugten Energie erfolgt direkt vor Ort. Damit werden unnötige Transport- und Energieverluste vermieden, Kosten gespart und Kohlendioxidemissionen reduziert."

Joachim Scheurich dankte den am Bau beteiligten Unternehmen und Mitarbeitern. Bei der Ausführung der Arbeiten waren maßgeblich auch regionale Unternehmen beteiligt. Von Mai bis September dauerten Ausbau der alten Anlage sowie Einbau und Anbindung des neuen BHKWs. Mit der erfolgreichen Inbetriebnahme ist damit die Wärmeversorgung angesichts der bevorstehenden Heizperiode sichergestellt.

#### Zahlen und Fakten zur Modernisierung des BHKW Ballongasse

- Auftraggeber: Stadtwerke Mühlhausen GmbH
- Investitionsvolumen: rund 1,5 Millionen Euro
- Baubeginn: Mai 2013
- Fertigstellung: September 2013
- 4 Module: Buderus Loganova EN400
  - elektrische Leistung: 4 x 400 kW = 1.600 kW
  - elektrischer Wirkungsgrad: 38,5 %
  - Stromkennzahl: 0,80
  - thermische Leistung: 4 x 500 kW = 2.000 kW
  - thermischer Wirkungsgrad: 48,2 %
  - Nutzwärme: 90/70° Celsius
- Wärmespeicher: Höhe 11,5 m; Durchmesser 3,5 m; Speichervolumen 100 m<sup>3</sup>
- Weiternutzung bereits vorhandener Anlagen:
  - 2 Spitzenlastkessel, thermische Leistung jeweils 4.000 kW
  - 1 Wärmespeicher, Speichervolumen 50 m<sup>3</sup>